

Can't stop fallin' love

Liebe und andere Probleme

Von abgemeldet

Kapitel 4: Das Opening

So, hier ist der nächste TEil. Vielen Dank für die Kommis, die ich bis jetzt bekommen habe. *freuz*

Das Opening

Als Cassie die Augen öffnete war es schon 10.00Uhr. Sie sprang aus dem Bett und zog sich an. Gut gelaunt hüpfte sie in die Küche und Frühstückte erstmal. Als erstes kam Kai. Sie wusste nicht wie sie sich ihm gegenüber verhalten sollte und murmelte nur kurz ein:

"Guten Morgen.."

Kai murmelte ebenfalls Guten Morgen und setzte sich an den Tisch. Kurz darauf folgten schon die anderen. Alle bis auf Tyson. Er hatte mal wieder verschlafen.

"Morgen!" sagte Ray gut gelaunt.

"Na gut geschlafen?" fragte Kenny und setzte sich neben Cassie. Sie nickte nur.

"Morgen Leute!" Tyson stand im Türrahmen und grinste sie alle an.

"Auch schon wach?" fragte Max. Tyson streckte ihm nur die Zunge raus. Kai schaute genervt und stand auf um ins Wohnzimmer zu gehen.

"Wo hast du denn den her?" fragte Tyson plötzlich an Cassie gewandt und starrte auf den Anhänger. Sie lief rot an, als ihr die Ereignisse vom letzten Abend einfielen.

"Hey, warum wirst du denn so rot? Ne Leuchtreklame ist ja gar nichts gegen dich." Sagte Ray und grinste.

"Ach das..das habe ich mir gestern gekauft.." sagte sie schnell ohne jemanden anzugucken.

"Aber die hast ja gestern im Bus gar nicht getragen." Sprach Tyson.

"Ich wollte sie erst zuhause auspacken." Erwiderte sie, doch Ray grinste immernoch.

"Naja, lassen wir das Thema. Wir wollen sie ja nicht in Verlegenheit bringen, oder Cassie?"

sagte er, aber Tyson schaute Cassie immernoch misstrauisch an, während die anderen sich schon wieder ihrem alten Gespräch zuwendeten. Als Cassie fertig gefrühstückt hatte, packte sie ihr Geschirr weg und stand auf.

"Ich gehe noch ein wenig spazieren. Bin aber spätestens zum Mittagessen wieder da."

"Ok, ciao! Bis später!" sagten Max und Kenny.

Cassie stand auf in ging in den nahegelegenen Wald.Sie setzte sich auf einen großen Stein auf einer Lichtung und genoss die Sonnenstrahlen die auf ihr Gesicht vielen. Sie

schloss die Augen und versuchte die Fragen die ihr im Kopf umher schwirrten zu beantworten.

Hinter einem Baum versteckt stand Kai. In der Sonne funkelte der Diamant. Ein kleines Lächeln huschte über seine Lippen. Sie trug seine Kette..sie trug sie tatsächlich. Doch plötzlich sah er das sich in den Büschen neben Cassie bewegt und schon traten ein paar bekannte Gestalten heraus. Es waren Fred, Mike, Niko, Jack und Steve.

Ein Schatten fiel auf ihre Augen und nahm ihr die Sonne. Sie öffnete die Augen und sprang erschrocken auf.

"Was wollt ihr denn hier?" rief sie und wollte sie gerade umdrehen um Abstand zu gewinnen, doch die Jungs hatten sie umzingelt.

"Wir wollten nur mal schauen wie es dir geht!" sagte Mike.

"Mir geht's gut und jetzt verschwindet!" rief sie, doch man konnte ihre Angst nur zu gut aus ihrer Stimmer heraushören.

"Das kann man ändern! Wir haben noch eine Rechnung offen und ich gehe erst wenn sie beglichen ist." Sagte Steve und trat auf Cassie zu. In diesem Moment bemerkte er den kleinen Diamantenanhänger um Cassie's Hals.

"Schöne Kette! Ist sicher einiges Wert! Gib sie mir!" befahl er ihr. Cassie umklammerte den Anhänger.

"Niemals! Das ist ein Geschenk von einem sehr guten Freund!" schrie sie ihn an. Steve lachte.

"Rück ihn raus! Dann verschonen wir dich vielleicht! Es wäre schade um dein hübsches Gesicht!" sagte er höhnisch.

"An deiner Stelle würde ich mir Sorgen um dein eigenes Gesicht machen, Steve!" hörte man eine bedrohliche Stimme aus dem Hintergrund. Kai trat zwischen den Bäumen, aus dem Schatten hervor. Völlig gelassen mit den Händen in den Hosentaschen ging er auf Steve zu, doch sein Blick war kalt wie Stahl. Mike, Jack, Niko und Fred wichen ein wenig zurück, doch Steve's Augen verengten sich zu Schlitzzen. Kai setzte ein fieses Grinsen auf.

"Wäre doch schade um dein "hübsches" Gesicht. Wenn du sie jetzt aber loslässt polier ich dir die Fresse vielleicht ein anderes Mal."

Steve sah Kai hämisch an.

"So so, Kai! Wir sind doch wohl nicht in diese Schlampe verliebt?!"

Damit war Steve eindeutig einen Schritt zu weit gegangen. Blitzschnell sprang Kai nach vorne und zog ihm so eine Faust, das Steve zurück taumelte und auf dem Boden landete. Seine Lippe war aufgeplatzt und blutig.

Diesen Moment nutzte Cassie aus und sprang zur Seite. Steve rappelte sich wütend auf, doch seine Beine zitterten. Er wusste das er Kai alleine zwar unterlegen war, aber wenn er im Team angreifen würde, hätte Kai keine Chance.

Steve nickte seinen Jungs zu und sofort stellten sie sich um Kai herum auf.

"Du hast keine Chance, Kai!" sagte Steve.

"Hast du so viel Angst vor mir, das du dich nur traust mit 5Leuten gegen mich anzutreten?!" sprach Kai ruhig mit etwas Spott in der Stimme, doch er wusste das er schlechte Chancen hätte wenn Steve das wirklich machen würde. Plötzlich packten zwei Jungs Kai von hinten an den Armen und hielten ihn fest. Kai versuchte sich loszureißen, doch sie waren zu stark.

Hämisch grinsend Steve auf Kai zu.

"Jetzt bist du nicht mehr so vorlaut, was?" sagte er siegessicher und stand jetzt nur noch einen Schritt von Kai enfehrt. Da kam Kai eine Idee. Er benutzte die beiden

Jungen hinter sich als Stütze, sprang hoch und trat Steve mit voller Wucht in den Magen. Steve ging keuchend zu Boden. Vor Schreck ließen ihn die Beiden hinteren Jungs ihn los. Einer der Beiden schrie überrascht auf und ging zu Boden. Kai drehte sich um und sah Cassie mit einem Knüppel in der Hand. Sie hatte Fred in die Kniekehlen geschlagen. Worauf dessen Beine nachgegeben hatten und er zu Boden gestürzt war. Kai grinste.

Er packte Steve am Kragen und zog ihn hoch.

"Jetzt pfeif deine Hunde zurück, oder sie können dich nachher, wenn ich mit dir fertig bin, stückchenweise ins Krankenhaus bringen!" knurrte er.

"Hört auf das was er sagt!" rief Steve zitternd. Die Anderen traten zurück und machten sich aus dem Staub. Kai ließ Steve fallen und blickte ihn herablassend an.

"So, ich hoffe das war dir eine Warnung und wenn du diese Warnung wieder in den Wind schießt, dann bin ich das nächste Mal nicht so sanft zu dir! Hast du mich jetzt verstanden?!"

Steve nickte, rappelte sich mühsam auf und suchte schnell das Weite.

"Geht's dir gut?" fragte Kai besorgt. Cassie zitterte, ihre Knie gaben nach und sie sank auf den Boden. Schnell kniete Kai sich neben sie und nahm sie in den Arm. Cassie begann haltlos in Kai's Armen zu schluchzen.

"Kai, lass mich nicht alleine...bitte!" schluchzte sie.

"Schh...ich lass dich nicht alleine." Flüsterte er beruhigend in ihr Ohr.

"Ich hatte so eine Angst...sie wollten die Kette...die letzten Tage...das ist alles zu viel...ich.."

Kai legte ihr sanft seinen Finger auf die Lippen und strich ihr dann einige Haarsträhnen aus dem Gesicht.

"Beruhige dich erstmal...es ist ja nichts passiert..ich bleibe bei dir. Sie werden dir nichts mehr tun." Sagte er, dann stand er auf und zog sie mit sich nach oben.

Sie nickte, holte ein Taschentuch und wischte sich erstmal die Tränen aus dem Gesicht.

"Danke, das du mir geholfen hast...wir sollten jetzt besser zurück gehen, Tyson, Ray, Max und Kenny warten sicher schon." Sagte sie leise und sie gingen zurück zum Haus. Als das Haus in Sicht kam blieb Kai ein wenig zurück. Wenn Tyson sie zusammen sehen würde, dann würde das alles nur noch schlimmer machen und Kai wollte nicht das sie wegen ihm in noch mehr Schwierigkeiten bekam. Aber hatte er ihr nicht schon viele Schwierigkeiten gemacht?

Erst wollte Cassie ihn auffordern mit ihr zu gehen, doch sie wusste das es Kai unangenehm sein würde, wenn die Anderen das sahen und so ging sie als erstes ins Haus und Kai folgte erst später.

Langsam wurde es dunkel und alle gingen in ihre Zimmer um sich für das Fest vorzubereiten.

Wenig später saßen die Jungs bereits unten im Wohnzimmer und warteten auf Cassie.

"Oh man...warum braucht sie so lange?" fragte Tyson ungeduldig.

"Sie versucht halt ihre Haare zu bändigen, im Gegensatz zu manch anderen." Kam die sakastische Stimme von Dizzi aus dem Laptop. Tyson brummte. Ihm gefiel sein Outfit gar nicht und fühlte sich eingeengt.

Kai hatte sich gegen die Wand gelehnt, die Augen geschlossen und die Arme verschrenkt.

Er hatte eine schwarze Hose, ein weißes Hemd und darüber ein schwarzes Jacket. Den ersten Knopf von seinem Hemd trug er offen.

Da endlich trat Cassie ins Wohnzimmer. Ihre Haare waren jetzt glatt begürstet und

glänzten. Sie hatte sich leicht geschminkt und sah noch viel besser aus als im Laden. Verlegen lächelte sie die Jungs an.

In diesem Moment klnigelte es an der Tür. Es war Mr. Dickenson. Wegen ihrem Kleid musste Cassie vorne sitzen.

Als sie den Festsaal betraten, mussten sie erstmal die ganzen Eindrücke auf sich wirken lassen. Von der weiß gestrichenen Decke hingen goldene Kronleuchter, auf einer kleinen Bühne spielte ein Orchester und der Boden war mit Mamor ausgelegt. Wenn man vom Eingang weiter hinunter ging kam man auf eine große Veranda. Es gab ein Büffee, eine Getränkebar und weiter hinten viele kleine Tische und Stühle um sich nach dem Tanzen auszuruhen, oder etwas zu essen. Alles war vornehm eingerichtet und in hellen Farben gehalten. Durch die großen Fenster konnte man den schwarzen Nachthimmel mit seinen vielen Sternen erkennen.

Staunend gingen sie erstmal Mr. Dickenson hinterher. Der steuerte genau auf das Büffee zu, denn er hatte einen alten Freund gesehen. Freudig begrüßten sie sich. Es stellte sich heraus das das der Manager der sogenannten Firebladers war. Sie stellten sich alle kurz vor und dann ging jeder seinen eigenen Weg. Cassie ging mit Ray, Max und Tyson zu einem Tisch.

"Ich hol mir jetzt etwas zu trinken, soll ich dir was mitbringen, Cassie?" fragte Tyson.

"Ja, bring bitte was von der Erbeerbowle mit." Sagte sie und Tyson stiefelte los.

"Erdbeerbowle? Jetzt schon?" fragte Ray verdattert.

"Ja, warum nicht? Das ist doch ein Fest, oder? Da darf man trinken." Grinste Cassie.

In diesem Moment kam Tyson zurück. Er gab Cassie ihr Glas mit der Erdbeerbowle und stellte dann einen überfüllten Teller auf seinen Platz. Ray fielen fast die Augen aus dem Kopf.

"Ich denke du wolltest etwas trinken?" fragte Max. Tyson schien das alles gar nicht peinlich zu sein, er grinste nur.

"Ich konnte den Frikadellen und Nudel halt nicht widerstehen und erst die ganzen Salate!" sprach er begeistert und fing an alles in sich reinzuspachteln. Fassungslos sah Cassie ihm zu, dann trank sie ihre Erdbeerbowle aus, während Max und Ray sich über das Tunier unterhielten.

"Will jemand mit mir tanzen?" fragte sie in die Runde. Alle schauten verlegen beiseite und liefen leicht rot an.

"Was habt ihr denn?" fragte sie irritiert.

"Ja..also..", sagte Ray verlegen, "wir können nicht tanzen.."

"Ihr seit auf einem Fest und könnt nicht tanzen?" Cassie starrte sie fassungslos an. Dann packte sie Ray am Arm und zog ihn auf die Tanzfläche.

"Dann lernst du es jetzt!"

"Oh ne...Cassie..bitte! Ich kann das nicht!" sagte Ray gequält, doch Cassie ließ sich nicht beirren. Sie legte seine rechte Hand um ihre Hüfte und nahm seine andere Hand in die Ihrige.

Ray leuchtete puterrot. Ihm war das alles oberpeinlich.

Schritt für Schritt erklärte Cassie Ray wie man einen Walzer tanzt. Später übernahm er sogar die Führung.

"Ich bin stolz auf dich, Ray! Jetzt kannst du ja doch tanzen." Lächelte Cassie.

"Aber ich kann auch etwas anderes!" grinste er und plötzlich legte er mit ihr Tango aufs Pakett. Nach einer halben Stunde kamen sie völlig auser Atem wieder an ihrem Tisch an.

"Ich denk du kannst nicht tanzen?!" sagte sie gespielt empört und ließ sich auf ihren Stuhl nieder.

"Einen Tango kann doch jeder." Lachte Ray.

"Ich nicht!" sagte Tyson.

"Na, das war klar!" meinte Max sakastisch und alle lachten.

"Hi Leute!" sagte Kenny, der gerade von Mr. Dickenson kam.

"Hi!" erwiderten alle im Chor.

"Will jemand was trinken? Ich wollte mir gerade etwas holen." Fragte er.

"Ja, ich! Eine Erdbeerbowle, bitte!" sagte Cassie gut gelaunt.

"Noch eine??" fragte Max fassunglos. "Du hast doch gerade erst ein getrunken!"

"Ja, aber jetzt habe ich vom tanzen durst bekommen, also kann ich ja auch was trinken." erwiderte sie und Kenny kam wenig später mit zwei Gläsern Erdbeerbowle zurück.

"Und wie gefällt euch das Fest?" fragte er nachdem er sich neben Max gesetzt hatte.

"Das Fest ist super! Und Ray kann super Tango tanzen!" erzählte Cassie munter und deutlich aufgelockert.

"Wo ist eigentlich Kai?" fragte Cassie. Erst jetzt fiel ihr auf das er fehlte.

"Is doch egal! Der taucht schon noch auf, wenn die Party zuende ist." Sagte Tyson, doch Cassie sah sich trotzdem suchend um. In diesem kam jedoch Mr. Dickenson.

"Hallo Kinder! Ich wollte mit euch noch einmal auf unseren Erfolg anstoßen! Immerhin haben wir es bis hier geschafft und vielleicht gewinnen wir auch die Weltmeisterschaft." Sagte er und teilte jedem ein Sektklas zu. Dann setzte er sich neben Cassie und hob sein Glas.

Sie stießen an und prosteten sich zu.

"So und nun erzählt mal, wie gefällt euch das Fest?" fragte er.

"Das Fest ist sehr gut. Cassie und Ray haben schon getanzt und sonst ist das Essen auch gut." Sagte Max. Cassie stand auf. Sie hatte Kai entdeckt.

"Ich geh mal eben. Bis nachher Jungs!" sagte sie und ging durch die Menge auf Kai zu. Er bemerkte sie erst als sie vor ihm stand.

"Hi Kai! Und wie gefällt dir das Fest?" fragte sie ihn.

"Ja, ganz gut. Dir scheints ja auch Spass zu machen." Brummte er.

"Wie kommst du denn darauf?" fragte ihn Cassie etwas verdutzt.

"Ich habe dich vorhin mit Ray gesehen..." murmelte er.

"Achso..ich habe doch nur mit ihm getanzt, weil er nicht tanzen konnte. Das war nur freundschaftlich." Verteidigte Cassie sich. Kai sah sie an.

"Gut, dann tanzen wir jetzt auch freundschaftlich! Ich kann auch nicht so gut tanzen!" Mit diesen Worten zog er die völlig verdutzte Cassie auf die Tanzfläche.

(O.o)

Dort legte er ohne zu zögern die Hand um ihre Hüften und fing an mit ihr einen Walzer zu tanzen.

"Ähm...ich denke du kannst nicht tanzen?!?"

"Ich habe nicht gesagt das ich nicht tanzen kann, sondern nicht so gut! Und die Grundschrirte kann ja jeder!" erwiderte er. Dadurch das sie sich beim Tanzen so nahe waren, konnte Cassie riechen, dass Kai wohl schon ein paar intus hatte.

Kai tanzte einfach perfekt. Den ganze Zeit über schaute er ihr in die Augen. Cassie lächelte ihn glücklich an.

Tyson sperrte Mund und Augen auf und vergass sogar das Essen. Die Anderen sahen ihn fragend an.

"Tyson, was ist denn?" fragte Max. Tyson deutete mit dem Finger auf die Tanzfläche, unfähig zu sprechen. Die Anderen folgten seinem Blick und trauten ihren Augen nicht.

"Sie tanzt mit Kai!" sagte Tyson fassunglos.

"Also, ich bin kein Tanzexperte, aber ich glaube Kai kann das ziemlich gut." Sagte Max und Tyson strafte ihn mit einem finsternen Blick. Ray zuckte mit den Schultern.

"Na und? Lass sie doch! Es ist ja schließlich nicht verboten mit Teamkameraden zu tanzen. Mit mir hat sie ja auch getanzt."

"Bei dir ist das ja auch normal, aber mit Kai?!" rief Tyson.

"Naja, wir kennen Kai eigentlich gar nicht..ich meine weiß einer was er für Hobby's hat? Außer Bladen natürlich?" sprach Kenny. Tyson verstummte zwar, lies Kai und Cassie jedoch nicht aus den Augen. Er kochte regelrecht vor Eifersucht.

In diesem Moment war das Lied vorbei und Kai führte Cassie von der Tanzfläche. Das Tanzen hatte Cassies Wangen rosa gefärbt.

"Lass uns einen Moment draußen Luft schnappen." Sagte sie zu Kai.

"Ok!"antwortete er und führte sie hinaus auf die Veranda. Cassie lehnte sich gegen das Geländer und blickte hoch zu den Sternen. Kai stellte sich neben sie und folgte ihrem Blick.

"Das was du da gerade siehst ist der große Wagen...und wenn du hinten guckst siehst du das Sternbild des Löwen." Erklärte er ihr und zeigte auf die entsprechenden Sternbilder. Cassie sah ihn überrascht an.

"Ich wusste gar nicht das du dich mit Sternbildern auskennst." Lächelte Cassie. Durch den schein des Mondes konnte Cassie sehen wie Kai leicht rot wurde.

"Früher habe ich immer die Sterne betrachtet. Das war bevor ich bladen lernte. Sterne haben mich fasziniert und einiges weis ich noch. Wenn du dich zum Beispiel nach diesem Stern richtest weißt du immer wo Norden ist und du kannst dich nie verlaufen." Erklärte er ihr.

Cassie lehnte den Kopf an seine Schulter.

"Ich richte mich einfach immer nach dir, dann kann ich mich gar nicht verlaufen." Sagte sie leise und schaute zum Mond. Kai wusste nicht wie er reagieren sollte. Auf solche Situationen war er nicht vorbereitet.

"Jetzt umarm mich schon, du Depp!" sagte Cassie auffordernd. Zögernd und leicht verdutzt legte Kai seinen Arm um sie. Cassie schmiegte sich an ihn und legte eine Hand auf seine Brust. Kai genoss ihre Nähe. Cassie spürte Kai's Herz stark gegen seine Brust schlagen, doch ihr erging es nicht anders. Kai sah das sie eine Gänsehaut hatte. Er löste sich kurz von ihr, zog seine Jacke aus und legte sie ihr über.

"Ist dir jetzt nicht kalt?" fragte sie. Kai schüttelte den Kopf.

"Das geht schon in Ordnung." Lächelte er und Cassie lächelte verlegen zurück.

,Sie ist so süß, wenn sie lächelt...ich glaube ich habe mich wirklich in sie verliebt...heute mit ihr zu tanzen und jetzt hier mit ihr zu stehen...das ist das schönste was ich mir vorstellen kann...wenn sie doch nur mehr als Freundschaft für mich empfinden würde...ich würde so gerne mit ihr darüber reden, doch das kann ich nicht...ich würde mich total vor ihr blamieren.....ihre Augen leuchten wie die Sterne...ich habe noch nie so wunderschöne Augen gesehen...am liebsten würde ich sie nie mehr gehen lassen...aber das geht nicht...ich darf mich nicht von meinen Gefühlen leiten lassen...' Kai seufzte.

"Was ist mit dir?" fragte Cassie besorgt.

"Es ist nichts....wir sollten lieber wieder reingehen, sonst suchen uns die anderen noch." Erwiderte er und ging wieder in den Festsaal. Traurig folgte Cassie ihm. Gerade als sie sich trennen wollten rief eine Bekannte Stimme durch ein Mikrofon:

"So und nun wird es Zeit den heutigen Ballkönig und die Königin bekannt zu geben."

Es war Jazz Man. Überrascht gingen Kai und Cassie näher an die Bühne heran und mischten sich unter die Leute. Sie hatten gar nicht gewusst das sowas hier ausgewählt

wird.

"Und unser Königspaar ist:.....KAI HIWATARI UND CASSIE MIRATANI" schrie er begeistert ins Mikro und die Leute um sie herum klatschten. Zwei Scheinwerfer fielen auf Kai und Cassie und die Menge teilte sich. Beide waren puterrot und sahen sich verlegen an. Cassie wusste gar nicht was sie tun sollte, da ging Kai auf sie zu und in dem Moment wo er seine Hand um ihre Hüfte gelegt hatte fing die Musik an zu spielen. Jemand nahm ihr Kai's Jacke von den Schultern und dann fing Kai an mit ihr Tango zu tanzen. Sie tanzten wie ein eingespieltes Team. Alle waren still und sahen begeistert den Tanzenden zu. Cassie konzentrierte sich nur auf Kai. Die anderen um sie herum vergaß sie völlig.

Max, Ray und Kenny starrten die Beiden fassungslos an, doch das war nichts gegen Tyson. Er kochte vor Wut. Er war tierisch eifersüchtig und warf Kai vernichtende Blicke zu, die Kai jedoch nicht bemerkte. Er war ganz in den Tanz versunken.

Die Musik endete und langsam tröpfelten die Besucher des Festes hinaus aus dem Saal um wieder nach Hause zu fahren. Kai ließ Cassie los und die Beiden sahen sich glücklich lächelnd an.

"Das war ja super!" sagte Ray nachdem er seine Sprache wiedergefunden hatte und legte Cassie eine Hand auf die Schulter. Cassie lächelte verlegen. Die anderen Bladebreakers hatte sie völlig vergessen. Unsicher sah sie zu Tyson, der sie jedoch keines Blickes würdigte.

"Können wir endlich gehen?" fragte er und ging zum Ausgang. Die Anderen folgten ihnen. Kai wie immer etwas weiter hinten. Während der Autofahrt zurück unterhielten sie sich alle bis auf Cassie und Kai angeregt über das tolle Fest. Cassie spürte erst jetzt wie müde sie eigentlich war.

Als sie endlich zu Hause ankamen gingen alle gleich ins Haus. Nur Cassie wartete bis Kai aus dem Auto gestiegen war und als er gerade reingehen wollte hielt sie ihn am Arm fest. Er blieb stehen und sah sie fragend an.

"Ich wollte dir noch für den schönen Abend danken." Sagte Cassie. Dann gab sie ihm einen Kuss auf die Wange. Leicht errötet wünschte sie ihm noch eine Gute Nacht und verschwand dann im Haus. Wie versteinert stand Kai da und hielt sich die Wange.

„Sie hat mich geküsst...auf die Wange...einfach so...als dankeschön für den schönen Abend...sie hat mich tatsächlich geküsst....“

In Kai's Kopf wirbelten die Gedanken. Glücklich ging er in sein Zimmer und legte sich in sein Bett, doch bis er einschlief vergingen noch ganze 2Stunden, denn immerwieder stahl sich Cassie in seine Gedanken.....

Soo, hoffe der TEil hat euch gefallen. Irgendwie fand ich meine erste FF aba besser, naja..hoffe trotzdem das ich ein paar Kommis abbekomme.

bis denne
smooch